

## Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie am MPG

Das Fach Praktische Philosophie wird am Max-Planck-Gymnasium in Dortmund zweistündig in den Jahrgangsstufen 7-10 unterrichtet. Das Fach soll die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Orientierung an Grundwerten, zur kulturellen Mitgestaltung sowie zu verantwortlicher Tätigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt fördern. Der Unterricht ist auf die zusammenhängende Behandlung von Sinn- und Wertefragen gerichtet. Während dies im Religionsunterricht auf der Grundlage eines bestimmten Bekenntnisses geschieht, übernimmt Praktische Philosophie diese Aufgabe auf der Grundlage einer argumentativ-diskursiven Reflexion im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne eine exklusive Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung.

Obligatorisch ist im Verlauf der drei Jahrgangsstufen die Behandlung aller sieben im Kernlehrplan vorgeschriebenen Fragenkreise in jeweils einem Schwerpunkt.

*Diejenigen fünf Fragenkreise, die in den Jahrgangsstufen 5/6 des Gymnasiums nicht doppelt berücksichtigt wurden, sind durch zwei inhaltliche Schwerpunkte abzudecken<sup>1</sup>. Im Verlauf der Sekundarstufe I ist zudem mindestens einmal ein Thema aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Fragenkreis 7 zu wählen.*

Dabei müssen jeweils drei didaktische Perspektiven bedacht werden<sup>2</sup>:

Die personale Perspektive greift Alltagserfahrungen, existenzielle Grunderfahrungen und Lebenssituationen von Schülerinnen und Schülern auf

Die gesellschaftliche Perspektive ermöglicht es, gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte sichtbar zu machen

Die Ideen-Perspektive macht Fragen und Antworten der Ideengeschichte, vor allem der Philosophie und der großen Religionen, aber auch aktuelle Denkansätze für die Beantwortung von Fragen der Schülerinnen und Schüler systematisch fruchtbar.

### Jahrgangstufe 7

Fragenkreis	Kompetenzbezug Die SuS...	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
<p><b><i>Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ich und mein Leben</b></li> <li>• <b>Gefühl und Verstand</b></li> <li>• <b>Geschlechtlichkeit und Pubertät</b></li> <li>• <b>Freiheit und Unfreiheit</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</li> <li>- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</li> <li>- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</li> </ul>	<p>Begriffsdefinitionen („Gefühle“; „Verstand“); Umgang mit unterschiedlichen Problemsituationen</p>

<sup>1</sup>Da am MPG das Fach Praktische Philosophie erst ab dem Schuljahr 2023/24 in den Jgst. 5 und 6 unterrichtet wird, werden bis dahin die Inhaltlichen Schwerpunkte „Ich und mein Leben“ (Jgst. 7 bzw. Fragenkreis 1) und „Der Mensch in der Gemeinschaft“ (Jgst. 7/ Fragenkreis 2) ergänzend erarbeitet.

<sup>2</sup>Vgl. KLP Philosophie, S. 11 „Didaktische Perspektiven“.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leib und Seele</li> </ul>		<p>während des Erwachsenwerdens und Reflexion des eigenen Verhaltens</p>
<p><b><i>Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Freundschaft, Liebe und Partnerschaft</b></li> <li>• Begegnung mit dem Fremden</li> <li>• <b>Rollen- und Gruppenverhalten</b></li> <li>• Interkulturalität</li> <li>• <b>Der Mensch in der Gemeinschaft</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck</li> <li>- Lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</li> <li>- Analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</li> <li>- Erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</li> </ul>	<p>Paar oder Partner? - Merkmale von Partnerschaft und Freundschaft; Aristoteles: „Über die Freundschaft“; „Wir und die Anderen“ – peer groups, peer pressure, Mobbing</p>
<p><b><i>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lust und Pflicht</li> <li>• <b>Gewalt und Aggression</b></li> <li>• Entscheidung und Gewissen</li> <li>• Freiheit und Verantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen</li> <li>- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</li> <li>- Analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.</li> </ul>	<p>„Killerspiele“ und die Auswirkungen auf die Persönlichkeit; Bewusster Umgang mit Medien; Konflikte gewaltfrei lösen</p>

Fragenkreis	Kompetenzbezug Die SuS...	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
<p><b><i>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lust und Pflicht</b></li> <li>• Gewalt und Aggression</li> <li>• Entscheidung und Gewissen</li> <li>• <b>Freiheit und Verantwortung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive</li> <li>- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</li> <li>- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</li> <li>- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</li> <li>- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen Gedanken strukturiert dar</li> </ul>	<p>Begriffsdefinitionen („Moral“; „Werte“; „Normen“); Bedeutung von Moral und ethischen Werten für das menschliche Handeln (Wohl der Allgemeinheit/ eigenes Wohl); Gesellschaftliche und ökologische Perspektiven moralischen Handelns</p>
<p><b><i>Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur, und Technik</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als kulturelles Wesen</li> <li>• <b>Technik – Nutzen und Risiko</b></li> <li>• <b>Wissenschaft und Verantwortung</b></li> <li>• Ökologie versus Ökonomie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</li> <li>- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</li> <li>- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</li> <li>- Führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</li> <li>- Führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</li> </ul>	<p>Wie viel Technik braucht der Mensch? - Historische und gesellschaftliche Entwicklung; Darf der Mensch alles, was er kann? (Ethische Konfliktfälle; z.B. „Klonen“)</p>

<p><b>Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glück und Sinn des Lebens</li> <li>• <b>Ethische Grundsätze der Religionen</b></li> <li>• Sterben und Tod</li> <li>• <b>Menschen- und Gottesbilder in Religionen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten</li> <li>- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</li> <li>- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</li> <li>- erkennen Widersprüche in Argumentationen und vermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</li> <li>- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar</li> </ul>	<p>Zehn Gebote und Pflichten im Koran im Vergleich; Verhältnis zwischen Mensch und Gott in den Religionen; Bedeutung der Religionen für den Menschen</p>
---	--	--

**Jahrgangsstufe 9**

Fragenkreis	Kompetenzbezug Die SuS...	Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme
<p><b>Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundschaft, Liebe und Partnerschaft</li> <li>• <b>Begegnung mit dem Fremden</b></li> <li>• Rollen- und Gruppenverhalten</li> <li>• <b>Interkulturalität</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</li> <li>- Reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</li> <li>- Denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</li> <li>- reflektieren und vergleichen individuelle</li> </ul>	<p>Integration oder Assimilation?; Zusammenleben in kultureller Vielfalt (Menschenrechte; Respekt anderen Kulturen gegenüber); Filmprojekt: <i>Almanya</i>, Türkisch für Anfänger</p>

	<p>Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen</li> <li>- Verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar</li> </ul>	
<p><b>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lust und Pflicht</li> <li>• Gewalt und Aggression</li> <li>• <b>Entscheidung und Gewissen</b></li> <li>• Freiheit und Verantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</li> <li>- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</li> <li>- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</li> <li>- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</li> </ul>	<p>Bedeutung des Gewissens (für persönliche und gesellschaftliche Entscheidungen);                  Stufen moralischer Entwicklung (z.B. Kohlberg);                  Umgang mit moralischen Dilemmasituationen (Gewissenskonflikte)</p>
<p><b>Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Recht und Gerechtigkeit</b></li> <li>• <b>Utopien und ihre politische Funktion</b></li> <li>• <b>Arbeits- und Wirtschaftswelt</b></li> <li>• <b>Völkergemeinschaft und Frieden</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</li> <li>- Erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</li> <li>- Erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- Stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</li> </ul>	<p>Vorstellungen von Recht und Gerechtigkeit;                  Chancengleichheit (z.B. Kinderarbeit/ Armut in Deutschland);                  Entwicklung eigener Staatsutopien;                  Frieden und Gerechtigkeit in der globalen Welt</p>

	<p>und antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt</li> <li>- Führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</li> </ul>	
--	--	--

**Jahrgangsstufe 10**

<b>Fragenkreis</b>	<b>Kompetenzbezug Die SuS...</b>	<b>Mögliche Themen, Literaturhinweise, Filme</b>
<p><b><i>Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühl und Verstand</li> <li>• Geschlechtlichkeit und Pubertät</li> <li>• <b>Freiheit und Unfreiheit</b></li> <li>• <b>Leib und Seele</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck</li> <li>- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechend Modellen zu</li> <li>- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</li> </ul>	<p>Begriffsdefinitionen („Seele“; „Freiheit“/ „Unfreiheit“); Trennung von Körper und Geist (ggf. am Beispiel psychischer Erkrankungen); Verschiedene Formen von Freiheit (Handlungs- und Willensfreiheit)</p>
<p><b><i>Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft</i></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener</li> </ul>	<p>Glück als Antwort auf die</p>

<p><b>und Sinn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Glück und Sinn des Lebens</b></li> <li>● Ethische Grundsätze der Religionen</li> <li>● <b>Sterben und Tod</b></li> <li>● Menschen- und Gottesbilder in Religionen</li> </ul>	<p>Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</li> <li>- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten</li> <li>- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</li> </ul>	<p>Sinnfrage?; Glück im Dasein für Andere? (z.B. gegenwärtige Persönlichkeiten oder Organisationen im Widerspruch zu egozentrischen Lebensentwürfen); Vorstellungen über den Tod in den verschiedenen Religionen</p>
<p><b>Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● „Wahr“ und „falsch“</li> <li>● <b>Virtualität und Schein</b></li> <li>● <b>Vorurteil, Urteil, Wissen</b></li> <li>● <b>Quellen der Erkenntnis</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken</li> <li>- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechend Modellen zu</li> <li>- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</li> <li>- erkennen Widersprüche in Argumentationen und vermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</li> </ul>	<p>„Fake News“; Soziale Netzwerke – Ersatz fürs echte Leben?; Vorurteile und Wahrheit - Hindernis oder Quelle der Erkenntnis?</p>